

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 560

Dienstag, 19. Juli 2011

## GESCHICHTE ZUM ANGREIFEN



Daniel (11)

### HALLO

Wir sind eine Gruppe von Kindern zwischen 8 und 14 Jahren. Wir haben uns in 5 Gruppen aufgeteilt und uns die Geschichte Österreichs angeschaut. Eine Gruppe hat sich mit Karl Renner auseinandergesetzt und eine zweite Gruppe mit dem Frauenwahlrecht. Die dritte Gruppe schreibt über die Medienwelt von früher und heute und die vierte Gruppe beschreibt die Verfassung. Meine Gruppe hat die Zeitleiste und das Titelbild gestaltet. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DER VERFASSUNGSREPORT

## Verfassung? Was ist eine Verfassung?

Die Verfassung besteht aus vielen wichtigen Gesetzen, welche folgende Bereiche betrifft: die Gewaltenteilung, dass Österreich ein Bundesstaat ist, die Neutralität, die Menschenrechte, die Regierung und die Verwaltung, das Wahlrecht und das Parlament, sowie die Demokratische Republik und viele mehr. Die Verfassung ist für den Staat so etwas Ähnliches wie ein Fundament. Alle anderen Gesetze bauen auf der Verfassung auf. Jedes Gesetz muss in Österreich genau überprüft werden.

Wir beschreiben euch jetzt genauer die Themen Neutralität und Menschenrechte. Im Anschluss daran haben wir eine kurze Quizfrage für euch vorbereitet



Lena (12), Katharina (12), Dorothea (12), Leah (11), Julia (12)



Die Verfassung, gezeichnet von Leah und Julia.

### Neutralität

Neutralität bedeutet, dass sich ein Staat in einen Krieg anderer Staaten nicht einmischen darf. In der Verfassung ist auch eine „immerwährende Neutralität“ Österreichs verankert. Es ist nicht erlaubt, dass andere Länder bei uns einen militärischen Stützpunkt errichten.

### Menschenrechte

Jeder Mensch hat das Recht auf eine freie Meinung. Kein Gesetz im Staat darf den Menschenrechten widersprechen. Diese Rechte sind so wichtig, dass sie jeder achten und einhalten muss. Freiheit ist auch ein Menschenrecht, deswegen ist Österreich ein freies Land.

Was gehört nicht zu der Verfassung dazu?

- a) Menschenrechte
- b) Gewaltenteilung
- c) Verkehrsregelung
- d) Neutralität

**Antwort:**



Menschenrechte, gezeichnet von Lena.

## MEDIENWELT FRÜHER UND HEUTE

**Im Parlament werden Gesetze von PolitikerInnen beschlossen. Diese müssen über Medien an das Volk weitergegeben werden. Wie es damals war und heute ist, erfährt ihr in diesem Artikel.**

Das Parlament besteht aus 2 Kammern: Nationalrat und Bundesrat. Sie machen gemeinsam Gesetze und kontrollieren die Regierung. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete, die die Interessen der BürgerInnen vertreten. Der Bundesrat hat 62 Mitglieder. PolitikerInnen diskutieren über Gesetze und treffen dazu Entscheidungen.

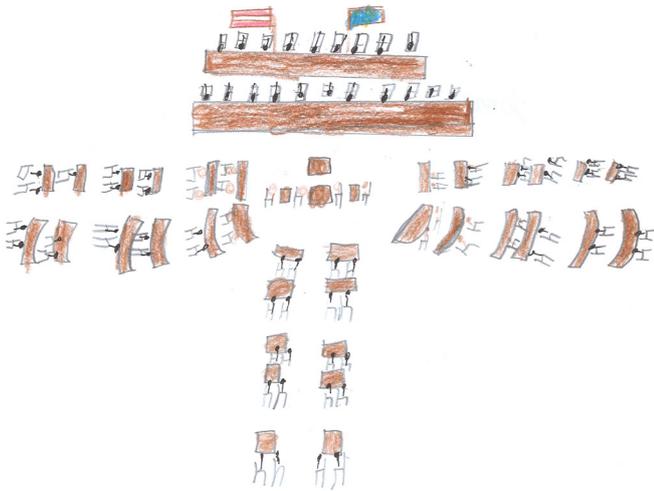
Das Volk kann heute viele Möglichkeiten nutzen, um sich über aktuelle politische Themen zu informieren. Früher war das nicht so einfach. Es gab vor allem Plakate, die aufgehängt und Flugblätter, die verteilt wurden. Man erfuhr dadurch langsamer von Neuigkeiten. Politische Plakate wurden erst 1920 bei den Nationalratswahlen eingesetzt. Radiosender wurden damals vom autoritären Ständestaat als Propagandamittel eingesetzt und brachten nur Informationen über die Regierung, die für sie nützlich

waren. Der ORF ist 1958 entstanden. Von da an konnte man sich auch visuell regelmäßig über aktuelle Geschehnisse informieren. In demokratischen Staaten, wie Österreich, ist es notwendig, dass es unabhängige Medien gibt, die von niemandem kontrolliert werden. Es ist auch wichtig, dass man unterschiedliche Zeitungen, Radio- und Fernsehsendungen liest, hört oder sieht, damit man sich seine eigene Meinung bilden kann.

Wenn ihr unseren Bericht gut gelesen habt, solltet ihr die Frage beantworten können.

Wie viele Abgeordnete hat der Nationalrat?

- a)190
- b)183
- c)188
- g :6uns07**



Nationalrat, gezeichnet von Jonas.



Bundesrat, gezeichnet von Anna.



Bundesadler, gezeichnet von David.



Anna (11), Jonas (9), Marie (10),  
Magdalena (10), David (9)

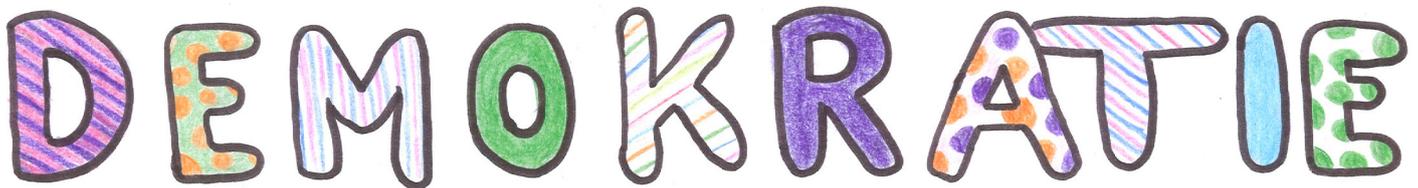
## WIE FRAUEN UND MÄNNER WÄHLEN

**Wir erklären euch was Demokratie bedeutet und wie sich das Wahlrecht verändert hat.**

Demokratie heißt übersetzt Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, dass die BürgerInnen mitentscheiden dürfen, was in unserem Land passieren soll. Demokratie gibt es bei uns seit dem 1. Weltkrieg. Davor gab es in Österreich eine Monarchie. Das bedeutet, dass ein Kaiser regiert hat. Während des 2. Weltkriegs gab es eine Diktatur, in der ein Alleinherrscher die Macht hatte. Zum Glück leben wir heute wieder in einer demokratischen Republik, damit jeder das Recht hat, Entscheidungen mitzutreffen.



Lea (10), Laura (11), Michelle (13), Sarah (13), Sarah (13)



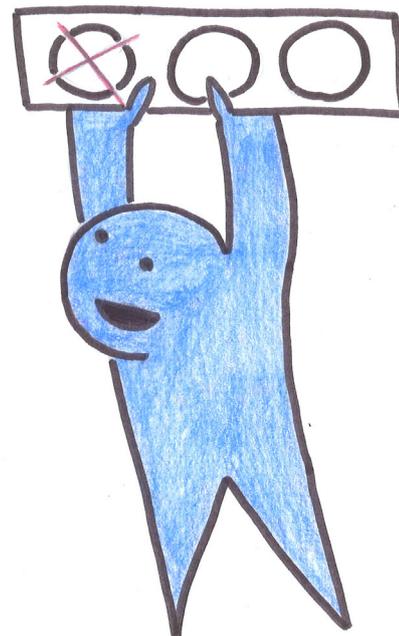
Schriftzug „Demokratie“, gezeichnet von Sarah.

Heutzutage darf jeder ab dem 16. Geburtstag an Wahlen teilnehmen. Es dürfen Männer sowie Frauen wählen. Zwischenzeitlich durfte man erst ab 18 Jahren wählen gehen.

Am 16. Februar 1919 gab es die ersten Nationalratswahlen der 1. Republik. Der Nationalrat wird alle fünf Jahre gewählt. Im Unterschied dazu finden die Bundespräsidentenwahlen alle sechs Jahre statt. Damals durften Männer und Frauen ab dem 21. Lebensjahr wählen gehen und ihre Stimme abgeben. Aber auch nur, wenn diese die österreichische Staatsbürgerschaft hatten. Nachdem die Frauen zum ersten Mal wählen durften, war es unklar, wie und wem sie ihre Wahlstimme geben würden. Deshalb haben sich die Parteien sehr um die Stimmen der Damen bemüht.

Was ist der Unterschied zwischen früher und heute? Heute darf man sogar fünf Jahre früher wählen gehen als damals. Es gibt aber in der heutigen Zeit auch noch ein Wahlgeheimnis. Es gibt viele verschiedene Wahlen (Gemeinderat, Landtag, Nationalrat, Bundespräsident und EU), bei denen die Amtszeit der jeweiligen Person, die an der Spitze steht, unterschiedlich lange dauert. Österreich ist das einzige Land, bei dem die StaatsbürgerInnen mit 16 Jahren an der EU-Wahl teilhaben dürfen. In den anderen EU-Staaten muss man dazu älter sein.

Wir hoffen, ihr seid jetzt gut informiert und könnt



**Bei einer Wahl macht man ein Kreuz bei jener Partei, die man gut findet, gezeichnet von Sarah.**

die Frage zum Artikel beantworten.

Wie lange dauert die Amtszeit eines/einer Bundespräsidenten/Bundespräsidentin in Österreich?

- A: 5 Jahre
- B: 6 Jahre
- C: 7 Jahre

**g :6uns07**

## DIE WAHLEN IM LAUFE DER ZEIT

Das Wahlalter wurde immer wieder gesenkt. Wir haben das für euch in einer Fotostory dargestellt.



Die Wahlkabine.



1919: Frauen durften zum 1. Mal wählen.



1919: 21-jährige durften wählen.



Bis 2007 durften 18-jährige wählen.



2007: Wählen ab 16.



Ich darf leider noch nicht wählen!

## REPUBLIK - WAS IST DAS?

**Man hört öfter das Wort Republik, doch wissen Sie auch was es ist? Hier erfahren Sie es.**

In einer Republik können alle wählen „Republik“ ist ein griechisches Wort und bedeutet „Sache des Volkes“. In einer Demokratie kann aber auch niemand alleine entscheiden, denn das wäre eine Diktatur. Da das Volk bescheid wissen muss, was alles im Parlament passiert gibt es die Pressefreiheit. Pressefreiheit ist ein Teil von Meinungsfreiheit und gehört somit zur Republik dazu.

Es bedeutet, dass die Medien frei über die Republik berichten dürfen. Die 1. Republik wurde am 12. November 1918 gegründet. Der Unterschied zwischen einer Republik und einer Monarchie oder Diktatur ist, dass das Volk frei wählen darf. Ein Mensch, der für die Republik Österreich auch sehr wichtig ist, war Dr. Karl Renner. Über diesen erfahren Sie jetzt mehr.



**Georg (9), Vicky (12), Yasemin (11), Melisa (12), David (13)**

## DR. KARL RENNER ...

... wurde 1918 österreichischer Staatskanzler.

... war 1945 Mitbegründer der 1. Republik Österreichs.

... wurde 1945 zum Bundespräsidenten der 2. Republik.



**Dr. Karl Renner, gezeichnet von Georg.**

... mit seiner Hilfe zogen die Alliierten (USA, Großbritannien...) aus Österreich ab.

... nach ihm wurde der Dr. Karl Renner-Ring benannt.

... starb 1950 in Wien.

**Zum Abschluss haben wir für euch noch ein kurzes Quiz zusammengestellt:**

Was ist Pressefreiheit?

- A) Jeder kann seine eigene Zeitung veröffentlichen.
- B) Medien dürfen frei über alles berichten.
- C) Die Leute der Presse dürfen nicht verhaftet werden.

**B**: Lösung:

Welches politische Amt hatte Karl Renner NICHT?

- A: Bürgermeister
- B: Staatskanzler
- C: Bundespräsident

**A**: Lösung:

# ZEITREISE DURCH ÖSTERREICH UND INFORMATIONEN ZUR BUNDESREGIERUNG

**Wir erklären euch jetzt was die Bundesregierung ist. Die Bundesregierung besteht aus einem Bundeskanzler (zurzeit Werner Faymann), einem Vizekanzler (zurzeit Michael Spindelegger) sowie aus 13 MinisterInnen. Wenn ihr diesen Artikel gut gelesen habt, müsste die folgende Frage leicht zu beantworten sein:**

Wie heißt der Vizekanzler?

A: Erwin Pröll

B: Josef Pröll

C: Michael Spindelegger

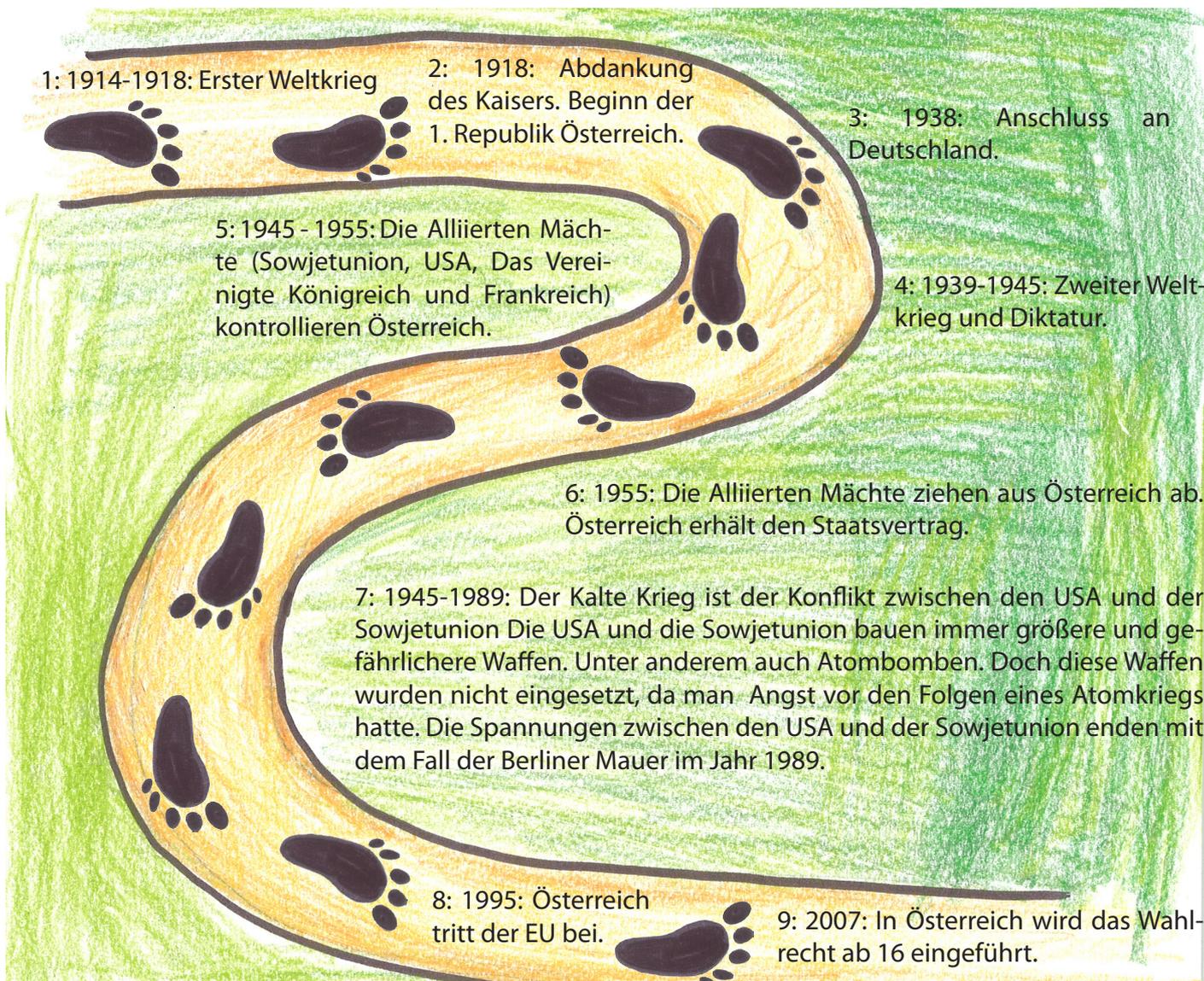
D: Klaus Spindelegger

Die richtige Antwort ist C. Außerdem ist Michael Spindelegger auch Minister für Europäische und Internationale Angelegenheiten.



Daniel (11), Florian (13), Sophie (11), Sandra (10)

## Auf der Spur der Republik Österreich:





Und die Zukunft steht in den Sternen.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Zeitreisewerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Öffentlicher WS